



**Anleitung zur
Durchführung von Ligaspieltagen
für die Saison 2021-22**

Stand: 18.03.2022



Inhalt

1. Allgemeines.....	3
2. Ligasaison	3
3. Spieltagvergabe	3
4. Ligaplan.....	3
5. Spielpreis	3
6. Anzahl der Mannschaften pro Ligastart	3
7. Mannschaftsstärken.....	3
8. Beginn Ligaspieltag	4
9. Spielende	4
10. Hallenöffnung	4
11. Anforderungen an den Zustand der Anlage.....	4
12. Ölbilder	4
13. Einspielzeit	4
14. Speisekarte.....	4
15. Schiedsrichter/Auswerter.....	4
16. Bahnverteilung	5
17. Aufgaben der Auswerter.....	5
18. Begrüßung, Startfreigabe	5
19. Meldung von Bahnenstopps.....	5
20. Reservebahnen	5
21. Open Bowler	6
22. Bahnenpflege.....	6
23. Ergebnisanzeige, Musik, Lautsprecherdurchsagen.....	6
24. Mikrophon, Kopierer, Computer.....	6
25. Notfallnummern	6



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

1. Allgemeines

Diese Anleitung enthält Hinweise und Anforderungen der Bayerischen Bowling Union e.V. (BBU) zur Durchführung von Ligastarts in der Saison 2021-22. Sie soll den bayerischen Bowlinganlagen sowie den Personen, die als Auswerter vor Ort sind, als Ratgeber dienen, damit der Ligabetrieb auf allen bespielten Anlagen nach den gleichen Standards durchgeführt wird.

2. Ligasaison

Die Ligasaison 2021-22 der BBU erstreckt sich von März bis Juli 2022.

3. Spieltagvergabe

Die der BBU angeschlossenen Vereine bzw. Clubs werden jedes Jahr vom Landessportwart rechtzeitig aufgefordert bekannt zu geben, mit wie vielen Mannschaften sie am Ligaspielbetrieb teilnehmen wollen. Dabei wird von den Clubs eine sog. Heimbahn angegeben. Obwohl die BBU in der Vergabe der Spieltage grundsätzlich frei ist und es ausdrücklich kein Heimrecht gibt, werden die Spieltage einer Liga nach Möglichkeit an die Anlagen vergeben, die von den Clubs als Heimbahn benannt wurden.

Ebenfalls rechtzeitig vor Beginn einer Ligasaison werden die bayerischen Bowlinganlagen vom Landessportwart der BBU angeschrieben, die Wochenenden zu benennen, an denen von der Anlage keine Ligaspieltage übernommen werden können. Ligaspieltage können Samstage und Sonntage sein.

4. Ligaplan

Der Ligaplan wurde von den Bereichssportwarten Nord und Süd ausgearbeitet und mit den Anlagen abgestimmt. Mit der Veröffentlichung gilt der Ligaplan als verbindlich angenommen.

5. Spielpreis

In der Saison 2021-22 gilt weiterhin ein Ligaspielpreis von 2,80 € pro Spiel. Pro Spielpaarung (Ligastarts) absolviert jede Mannschaft 32 Spiele. Dies ergibt Gesamtkosten von (32*2,80) 89,60 € pro Mannschaft pro Ligastart.

6. Anzahl der Mannschaften pro Ligastart

Durch das neue Spielsystem kann es sein, dass eine Liga nicht komplett an einem Ort antritt. Die Anzahl der Partien pro Start wird vom zuständigen Bereichssportwart mit den Anlagen vereinbart. Für jede Partie werden bis zur Mittagspause 4 Bahnen benötigt (Einzel und Doppel), nach der Mittagspause 2 Bahnen.

7. Mannschaftsstärken

In allen bayerischen Ligen bestehen die Mannschaften aus 4 Spielerinnen/Spielern.



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

8. Beginn Ligaspieltag

Spielbeginn ist für alle Ligen i. d. R. um 9:30 Uhr.

9. Spielende

Der Spieltag soll gegen 14:30 Uhr beendet sein. Diese Zeit beruht auf Schätzungen und kann nur als Anhaltspunkt dienen.

10. Hallenöffnung

Die Halle sollte mindestens 1 Stunde vor Ligabeginn geöffnet werden.

11. Anforderungen an den Zustand der Anlage

Die Anlage entspricht den allgemein gültigen Richtlinien der DBU und hat eine gültige DBU-Abnahme. In begründeten Ausnahmefällen kann die BBU eine Sonderregelung beschließen.

Ergebnisanzeigen und Maschinenanlagen sind voll funktionsfähig. Die Sauberkeit der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen eines Sportbetriebes.

12. Ölbilder

In der Saison 2021-22 wird für alle Ligen (inkl. Bayernliga) ein von der Halle vorgegebenes Ölbild aufgelegt. Das mittels Ölmaschine aufgelegte Ölbild wird in ausgedruckter Form an gut sichtbarer Stelle ausgehängt.

13. Einspielzeit

Jeweils zu Beginn des Vor- und Nachmittagsstarts gibt es eine Einspielzeit von jeweils 10 Minuten. Das Einspielen sollte auf die Pins erfolgen.

14. Speisekarte

Für die Mittagspause wird – soweit es die Infektionsschutzvorschriften zulassen und die Halle ein entsprechendes Angebot macht – ein Speisenangebot unterbreitet. Dazu wird eine Speisekarte bereitgestellt, die bereits während des Vormittagsstarts an die Mannschaften zur Vorbestellung von Speisen und Getränken verteilt wird.

15. Schiedsrichter/Auswerter

In der Ligasaison 2021-22 kommen Auswerter zum Einsatz. Auswerter können Personen mit oder ohne Schiedsrichterlizenz sein.

Auswerter mit Schiedsrichterlizenz sind mit ihren Kompetenzen und Pflichten als Schiedsrichter vor Ort.



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

Auswerter ohne Schiedsrichterlizenz sind offizielle Vertreter der BBU und haben eine allgemeine Weisungsbefugnis, die vor allem im organisatorischen Bereich liegt und beispielsweise folgende Tätigkeiten umfasst:

- Ansprechpartner für die Anlage in allen Dingen den Ligastart betreffend.
- Begrüßung und Ansagen in Absprache mit der Anlage.
- Festlegung von Pausenzeiten.
- Ermahnung von Spielern/Mannschaften bei "Slow-Bowling".
- Entgegennahme von Formularen zum Spielbetrieb (z.B. Nachmeldungen) und Weiterleitung an den zuständigen Bereichssportwart.
- Übernahme von ahndungswürdigen Vorfällen in den Schiedsrichterbericht.

Welcher Verein/Club wann einen Auswerter stellen muss, ist für den Südbereich in der Ligaeinteilung hinterlegt (siehe hier: [Ligaeinteilung Süd](#)) und für den Nordbereich in den verschiedenen SR-Einteilungen (siehe hier: [Ligaplanung Nord](#)) nachzulesen, die vereinsweise zugeordnet sind.

Grundsätzlich werden den Auswertern – soweit es die Infektionsvorschriften zulassen – ein Essen sowie zwei alkoholfreie Getränke kostenfrei von der Halle gewährt.

16. Bahnverteilung

Sind mehrere Spielpaarungen gleichzeitig auf einer Anlage, sollte, um größere Verzögerungen zu vermeiden, die Bahnverteilung vorab von der Anlage durchgeführt werden.

17. Aufgaben der Auswerter

Die Aufgaben als Auswerter, die in erster Linie die Bedienung des Ligaprogramms umfassen, sind in folgendem Dokument nachzulesen: [Hinweise für Auswerter zum Ligaprogramm](#)

18. Begrüßung, Startfreigabe

Falls ein Schiedsrichter als Auswerter vor Ort ist, wird die Begrüßung sowie die Startfreigabe durch ihn vorgenommen. In allen anderen Fällen erfolgen Begrüßung und Startfreigabe nach Absprache entweder durch die Anlage oder den Auswerter.

Bei der Begrüßung muss unbedingt der Hinweis gegeben werden, dass der Ligastart nach den Ordnungen der DBU sowie der BBU gespielt wird.

19. Meldung von Bahnenstopps

Bei kleineren Anlagen können Bahnenstopps von den Spielern selbst an das zuständige Counterpersonal gemeldet werden. Bei größeren Anlagen sollte der Auswerter bzw. Schiedsrichter diese Aufgabe nach Möglichkeit mit übernehmen.

20. Reservebahnen



Bayerische Bowling Union e. V.

Anleitung zur Durchführung von Ligaspieltagen

Um den Spielbetrieb auch bei Ausfall einer Bahn aufrecht zu erhalten, ist eine Doppelbahn in Reserve zu halten. Die Reservebahnen können unter bestimmten Umständen bespielt werden (siehe Punkt „Open Bowler“), solange sie nicht benötigt werden.

21. Open Bowler

Zwischen Ligabetrieb und Open Bowlern sollte eine Doppelbahn (in der Regel die Reservebahnen) frei bleiben.

Ausnahme hiervon: Mitglieder von Sportbowlingverbänden oder Hausligen beziehungsweise Personen, die mit den Regeln des Sportbowlings vertraut sind.

22. Bahnenpflege

Jeweils vor dem Vor- und Nachmittagsstart wird eine Bahnenpflege durchgeführt. Die Bahnen – inklusive Reservebahnen – werden dabei gewaschen und geölt.

Die ersten beiden Bahnen, die bespielt werden, müssen bei jeder Bahnenpflege zweimal gewaschen und geölt werden. Grund dafür ist, dass Ölmaschinen erst nach einer gewissen Einlaufzeit ein konstantes Ölbild auftragen.

23. Ergebnisanzeige, Musik, Lautsprecherdurchsagen

Die Ergebnisanzeige auf den Bahnen sollte ohne Werbung, Animationen und ohne Fernsehbetrieb erfolgen.

Während des Ligastarts gibt es auf der Anlage keine Musik und keine Lautsprecherdurchsagen, die im Bereich der bespielten Bahnen zu hören sind. Ausgenommen hiervon sind die Einspielzeiten sowie die Mittagspause.

24. Mikrophon, Kopierer, Computer

Für Durchsagen wird eine funktionsfähige Mikrophonanlage bereitgestellt. Ein vorhandener Drucker kann für den Ausdruck, ein Kopierer für die Vervielfältigung von Ergebnissen mitbenutzt werden.

Wünschenswert ist die Möglichkeit der Mitbenutzung eines Computers zur Ergebniserfassung und Auswertung.

25. Notfallnummern

Für Notfälle sind aktuelle Notfallnummern jederzeit verfügbar.